



Professor Dr. Manfred Miosga übernimmt jetzt fest die Abteilung Stadt- und Regionalentwicklung an der Universität Bayreuth. Universitätspräsident Professor Dr. Rüdiger Bormann (links) überreichte ihm die Ernennungsurkunde.

Wissenschaftler mit starkem Praxisbezug

Professor Dr. Manfred Miosga übernimmt die Stadt- und Regionalplanung

Bayreuth (UBT). Professor Dr. Manfred Miosga ist neuer etatmäßiger Professor für Stadt- und Regionalentwicklung an der Universität Bayreuth. Universitätspräsident Professor Dr. Rüdiger Bormann überreichte ihm in diesen Tagen seine Ernennungsurkunde. Seit dem 1. Oktober 2008 hatte Miosga die Abteilung für Stadt- und Regionalentwicklung bereits vertretungsweise geführt.

Der gebürtige Münchner hat an der Ludwig-Maximilians-Universität und an der Technischen Universität in München Geographie studiert. In seiner Promotion, die er 1998 abschloss, beschäftigte er sich mit europäischer Regionalpolitik für Grenzregionen.

Miosgas beruflicher Werdegang begann zunächst als wissenschaftlicher Mitarbeiter, dann als wissenschaftlicher Assistent am Geographischen Institut der TU München. Ab 2003 hatte er die Vertretung für die Professur am Lehrstuhl für Raumentwicklung an der Fakultät für Architektur der TU München inne. Im gleichen Jahr wurde Miosga mit dem Wissenschaftspreis der Frithjof Voss Stiftung für Geographie für den Bereich der Angewandten Geographie ausgezeichnet. Es folgte eine Tätigkeit als Dozent am Seminar für Sozialwissenschaftliche Geographie an der LMU München. Seit Ok-

tober 2008 ist Miosga an der Universität Bayreuth tätig, aus der Vertretungsprofessur Stadt- und Regionalentwicklung wird für ihn nunmehr eine dauerhafte Aufgabe.

Neben der wissenschaftlichen Laufbahn hat der zweifache Familienvater und engagierte Kommunalpolitiker mit Verständnis für die Arbeitsweise kommunal- und regionalpolitischer Institutionen auch freiberuflich Karriere gemacht: Ende der 90er Jahre beauftragte er Städte, Gemeinden und Regionen bei Projekten der Lokalen Agenda 21, des Stadtmarketings, des strategischen Managements und der interkommunalen Kooperation. 2001 gründete er ein Beratungsbüro für Stadt- und Regionalentwicklung, ab 2006 war er hauptberuflich als Kommunalberater tätig. Ab Anfang 2007 leitete er als Vorstand der Identität & Image Coaching AG das Büro der Unternehmens in Weßling.

Miosga sieht sich selbst als Wissenschaftler mit starkem Praxisbezug. „Daher bin ich auch gerne in der anwendungsbezogenen wissenschaftlichen Ausbildung der Studierenden tätig und möchte jetzt zudem meine wissenschaftliche Arbeit wieder stärker betonen.“